

WWII- amerikanische Bombe explodiert am japanischen Flughafen

Eine amerikanische Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg explodierte am Flughafen Miyazaki in Japan und verursachte einen großen Krater auf dem Taxiway. Über 80 Flüge wurden gestrichen, aber es gab keine Verletzten.

Eine nicht detonierte amerikanische Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg, die an einem japanischen Flughafen vergraben war, explodierte am Mittwoch und hinterließ einen großen Krater auf einem Rollweg. Mehr als 80 Flüge mussten abgesagt werden, doch Verletzte gab es keine, so die japanischen Behörden.

Explosion am Miyazaki Flughafen

Beamte des Ministeriums für Land und Transport gaben an, dass sich zum Zeitpunkt der Explosion an dem Flughafen Miyazaki im Südwesten Japans keine Flugzeuge in der Nähe befanden. Eine Untersuchung durch die Selbstverteidigungskräfte und die Polizei bestätigte, dass die Explosion durch eine 500-Pfund-Bombe aus den USA verursacht wurde und keine weitere Gefahr bestand. Die Behörden versuchen, herauszufinden, was die plötzliche Detonation ausgelöst hat.

Videoaufnahmen zeigen den Vorfall

Ein von einer nahegelegenen Flugschule aufgenommenes Video zeigte den Blast, der Stücke von Asphalt in die Luft schleuderte, ähnlich wie ein Brunnen. Aufnahmen, die im japanischen Fernsehen ausgestrahlt wurden, zeigten einen Krater auf dem Rollweg, der Berichten zufolge etwa 7 Meter im Durchmesser

und 1 Meter tief ist.

Folgen für den Flugbetrieb

Der Chefsekretär der Kabinetts, Yoshimasa Hayashi, erklärte, dass mehr als 80 Flüge am Flughafen abgesagt wurden. Die Flughafenbetreiber hoffen, am Donnerstagmorgen den Flugbetrieb wieder aufnehmen zu können.

Historischer Hintergrund des Flughafens

Der Flughafen Miyazaki wurde 1943 als ehemaliges Flugtrainingsgelände der kaiserlichen japanischen Marine erbaut, von dem aus einige Kamikaze-Piloten zu Suizidangriffsmmissionen starteten. Beamte des Verteidigungsministeriums berichteten, dass in der Region mehrere nicht detonierte Bomben, die von der US-Armee während des Zweiten Weltkriegs abgeworfen wurden, entdeckt wurden. Hunderte Tonnen von Munition aus dem Krieg bleiben in Japan vergraben und werden manchmal bei Bauarbeiten freigelegt.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at